

Zweifach Evangelische Religionslehre

Bachelor

a) Übersicht

1	Zweifach Evangelische Religionslehre		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
	Modul Wipäd-4501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
	Modul Wipäd-4511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
	Modul Wahl eines Moduls a) – c)		10 ECTS
	Modul Wipäd-4481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
	Modul Wipäd-4491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	
	Modul Wipäd-5711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	
3	Verantwortliche(r)	Dr. Haussmann, Prof. Pirner, Hr. Garreis	

b) Einzelmodule

1	Modulbezeichnung Wipäd-4471	Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS)	2 ECTS
		Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS) oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS) PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 7 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A., Prof. Dr. Manfred Pirner, ADir. Dr. Werner Haußmann	

4	Modulverantwortliche(r)	Dipl. Hdl. Hartmut Garreis M.A.
5	Inhalt	- Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern

		<ul style="list-style-type: none"> - -Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen - -Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern - -Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern - -Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener - Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld - kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen - können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen - verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext - verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>Portfolio:</p> <p>Sem 1: Variable Prüfungsform (20%)</p> <p>Sem 2: Variable Prüfungsform (20%)</p> <p>Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)</p>
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 150 h</p> <p>Eigenstudium: 300 h</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4501	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Manfred Pirner, PD Dr. Jochen Nentel, Prof. Dr. Ark Nietzsche, Prof. Dr. Peter Pilhofer, N.N. ADir Dr. Werner Haußmann	

4	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen - sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus - können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1-3 Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Sem 1: Variable Prüfungsform (40%) Sem 2: Hausarbeit (60%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	

16	Vorbereitende Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--------------------------------	---

1	Modulbezeichnung Wipäd-4511	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Karin Ulrich-Eschemann, Prof. Dr. Brennecke, Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, N.N. Dr. Petra Seegets, Prof. Dr. Manfred Pirner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A.	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Brennpunkte der Kirchengeschichte - Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen - Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der Dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen - können die Grundsätze einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden - können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen - verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio:</p> <p>V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (60%)

		PS: Variable Prüfungsform (40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 – 3 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen

1	Modulbezeichnung Wipäd-4481	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Harun Behr, ADir Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Andreas Nehring	

4	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen - Fragestellungen der Religionswissenschaft - Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen) - Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam - sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus) - sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen - sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen - können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem : Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%), MS: Variable Prüfungsform (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	Modulbezeichnung Wipäd-4491	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik und –didaktik II (2 SWS) V/Sem.: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Manfred Pirner, ADir Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Edwin Keiner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis MA	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen - Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive - Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezeptionsforschung)

		<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik - Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religionspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung - Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz) - Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von medienpädagogischen und mediendidaktischen Kriterien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz), - können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz) - können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz). - haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren. - verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio:</p> <p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>V/Ü: Variable Prüfungsform (40%)</p> <p>V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)</p>
12	Turnus des Angebots	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 120 h</p> <p>Eigenstudium: 180 h</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-5711	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Manfred Pirner, N.N.	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Pirner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen empirischer Forschung - Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung - Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik - Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen - die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können - selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3 Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: V/Ü : Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	Dauer des Moduls	Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	